



Smart Dry Contact Switch 7



BETRIEBSANLEITUNG

PRODUKTCODE	PRODUKTVARIANTE
DRY700	Standard
DRYZRX	ZRX (beinhaltet die Funkkommunikation mit CRC)

Revisionsverlauf

Rev. Doc.	Datum	Seite	Beschreibung
0	14/03/2022		Initial version
1	04/04/22		Added parameter 51
2	13/04/22		Max Value parameter 50
3	04/05/22		ZRX variant section
4	02/02/23		Integrated Max transmitted power update

INHALT

Revisionsverlauf	II
BESCHREIBUNG DES GERÄTS	1
TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	2
INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT	2
ELEKTRO-ANSCHLUSSPLAN	3
INSTALLATION DES GERÄTS	4
LED-STATUSANZEIGE	4
EINBINDUNG/ENTFERNUNG DES GERÄTES IN EIN Z-WAVE™-NETZWERK (Klassischer Modus).....	4
SMARTSTART-EINBINDUNG	5
EINBINDUNG MIT SICHERHEIT S2	5
UNTERSTÜTZTE BEFEHLSGRUPPEN	6
Unterstützung Command Class Basic.....	6
Unterstützung Command Class Indicator.....	6
STEUERUNG DES GERÄTS	7
Gerätesteuerung über externen Schalter	7
Gerätesteuerung mit einem Z-Wave™-Controller.....	7
KOPPLUNGS-VORGÄNGE	8
ZEITSCHALTUNG	9
RESET WERKSEINSTELLUNGEN	9
AKTUALISIERUNG	9
OFFLINE-KONFIGURATIONSMODUS.....	9
KONFIGURATIONEN.....	10
Konfigurationen Eingang (externer Schalter)	10
Konfigurationen Output (Ausgang mit Lastanschluss):.....	12
Steuerung der Zeitschaltuhr	12
Verwaltung der Pairing-Gruppen.....	14
Verwaltung Notification der Zentralen Szene	16
ZRX-Variante des Geräts	17

VERBINDUNG MIT EINEM CHERUBINI-HANSENDER DER SERIEN SKIPPER - POP ODER GIRO.....	17
Einstellung des ersten Handsenders	18
Einstellung zusätzlicher Handsender	18
Löschen eines einzelnen Handsenders	19
Löschen aller Handsender	19
Gerätesteuerung mittels CRC-Handsender	20
Entsorgung der Geräte	21
EU-Konformitätserklärung.....	21
Garantie	21
Rechtliche Hinweise	21

BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Smart Dry Contact Switch 7 dient der Ein- und Ausschaltung von Geräten mit unabhängiger Stromversorgung, Magnetventilen oder Servosteuerungen wie Gasventilen und Bewässerungssystemen.

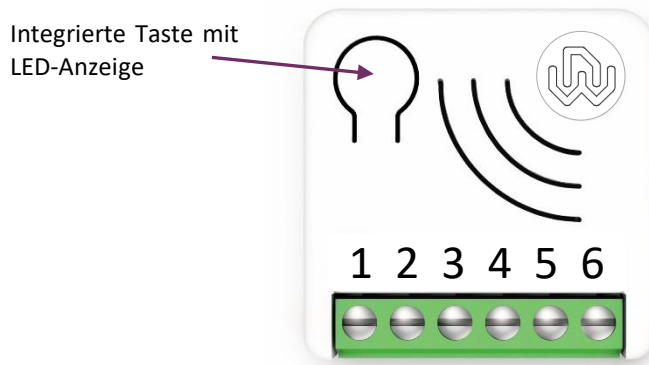
Das Gerät ist sehr einfach zu installieren und funktioniert sowohl mit Taster als auch mit Schaltern.

Es funktioniert in jedem Z-Wave™-Netzwerk mit anderen Z-Wave™ / Z-Wave Plus™-zertifizierten Geräten und Controllern anderer Hersteller. Als Knoten der ständig mit Strom versorgt wird, fungiert das Gerät als Signal-Repeater für andere Geräte, unabhängig von deren Marke, um die Zuverlässigkeit des Netzwerkes zu erhöhen.

Dieses Gerät ist ein Z-Wave Plus™-Sicherheitsprodukt, das verschlüsselte Z-Wave Plus™-Nachrichten zur Kommunikation mit anderen Z-Wave Plus™-Produkten verwenden kann.

Dieses Gerät muss mit einem sicherheitsfähigen Z-Wave™ -Controller verwendet werden, um alle implementierten Funktionen vollständig nutzen zu können.

In der ZRX-Variante, das Gerät kann auch mit Cherubini-Handsender der Serien SKIPPER - POP oder GIRO gesteuert werden.



Integrierte Taste	1 oder 3 Klicks zum Aufrufen des Lernmodus 6 Klicks zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen 2 Klicks zum Aufrufen des Setup-Modus
Stromversorgung	1, 2 – Neutraleiter-Anschlussklemme 6 - Phasen-Anschlussklemme
Eingang (externer Schalter)	3 – Anschluss mit externem Schalter - Phasensignal
Output (Ausgang)	4, 5 – Relais 16 A mit sauberem Kontakt und Lastanschluss

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Stromversorgung	110 - 230 VAC±10% 50/60 Hz - 24VDC
Maximale Last am Relais	16A Widerstandslast
Temperaturgrenze des Systems	105°C
Betriebstemperatur	Von -10° bis 40° C
Energieverbrauch	< 260 mW in standby < 480 mW mit aktiver Last
Funkfrequenz	868.4 MHz
Maximal übertragene Leistung	5 dBm
Systemschutz	Sicherheit S2
Höchstabstand	Bis zu 100 m im Freien Bis zu 40 m in Innenräumen
Abmessungen	37x37x17 mm
Stellantrieb	16 Amp Relais
Konformität	CE, RoHs
Schutzgrad	IP20

INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT



INFO: Das Gerät wurde für den Einbau in Verteilerdosen, in der Nähe der zu überwachenden Lasten, am Eingang der zu überwachenden Netzabschnitte entwickelt.



ACHTUNG: Das Gerät muss von Elektrofachkräften, die Eingriffe an elektrischen Anlagen vornehmen können, unter Beachtung der Sicherheitsanforderungen der geltenden Vorschriften installiert werden.



GEFAHR: Das Gerät muss an 230 V AC angeschlossen werden: Sich vergewissern, dass der Hauptschalter auf OFF steht, bevor Eingriffe vorgenommen werden.



GEFAHR: Jeder Vorgang, bei dem die Integrierte Taste verwendet wird, darf nur während der Installation durchgeführt werden und ist als ein von qualifiziertem Personal auszuführender Servicevorgang zu betrachten. Dieser Vorgang muss unter Beachtung aller nötigen Vorsichtsmaßnahmen für Eingriffe in Bereichen mit einem einzigen Isolationsschutz durchgeführt werden.



ACHTUNG: Keine Lasten anschließen, welche die zulässige Höchstlast der Relaiskontakte überschreiten.



ACHTUNG: Alle Anschlüsse müssen nach den mitgelieferten Schaltplänen vorgenommen werden.

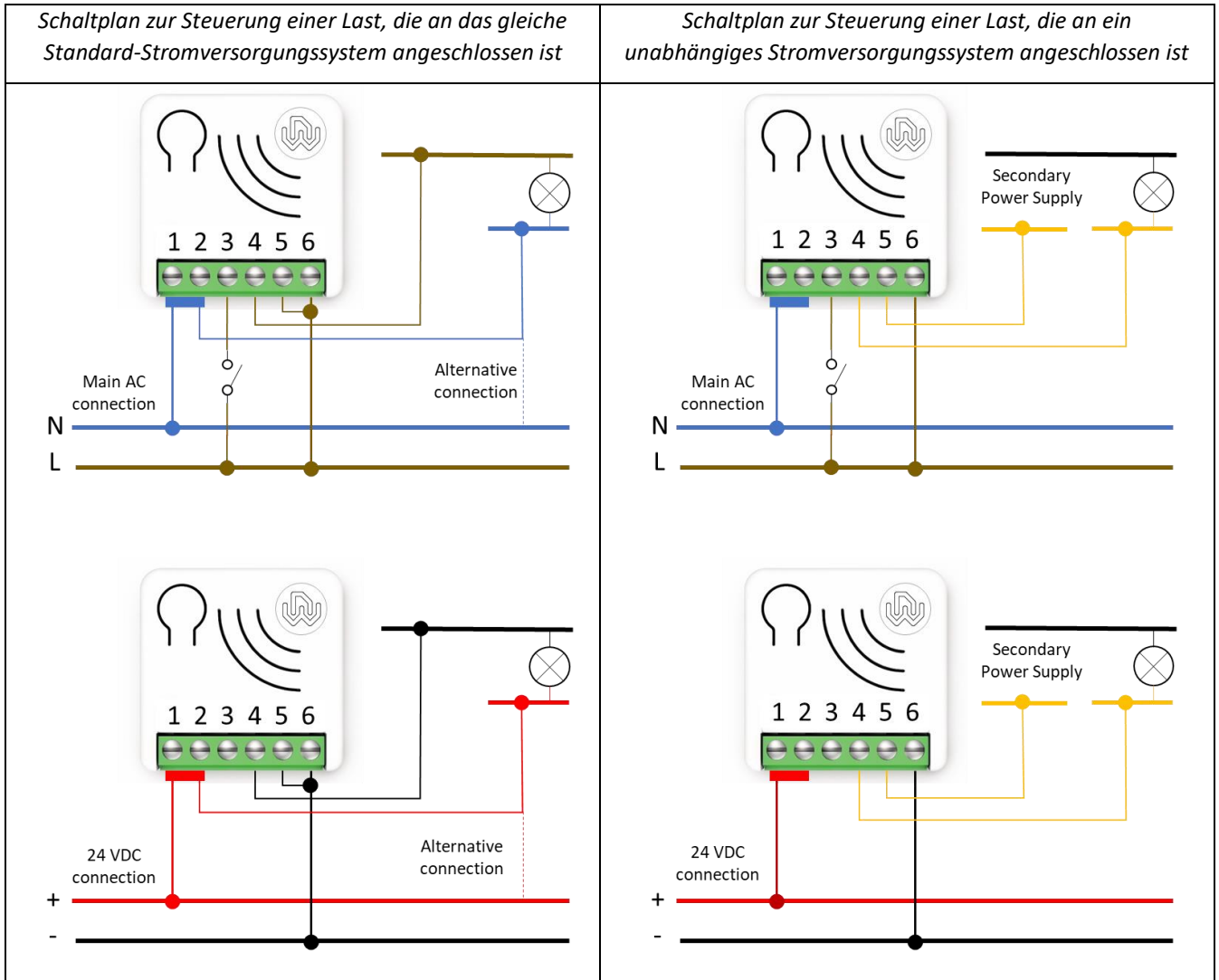


ACHTUNG: Das Gerät muss in genormten elektrischen Anlagen installiert werden, die gegen Überlast und Kurzschluss gesichert sind.

ELEKTRO-ANSCHLUSSPLAN

Das Gerät muss mit 230 AC oder 24 V DC versorgt werden

Die Anschlüsse sind nach einem der gezeigten Anschlusspläne vorzunehmen: Wird eine Last gesteuert, die an ein anderes Stromversorgungssystem als das Standardsystem angeschlossen ist, gilt der Anschluss des Schaltplans rechts.



Stromversorgung	1, 2 – Neutraleiter-Anschlussklemme 6 - Phasen-Anschlussklemme
Eingang (externer Schalter)	3 – Anschluss mit externem Schalter - Phasensignal
Output (Ausgang)	4, 5 – Relais 16 A mit sauberem Kontakt und Lastanschluss



ACHTUNG: Die Leitung muss gegen Überlast und Kurzschluss geschützt sein, die im Zusammenhang mit einem möglichen Lastfehler stehen.

INSTALLATION DES GERÄTS

- 1) Sicherstellen, dass die Netzstromversorgung auf OFF steht
- 2) Das Gerät nach den mitgelieferten Schaltplänen anschließen
- 3) Die Anlage erneut mit Strom versorgen
- 4) Das Gerät in das Z-Wave™-Netzwerk einbinden



EMPFEHLUNG: Die Antenne darf nicht gekürzt, entfernt oder verändert werden. Zur Erzielung eines Höchstmaßes an Reichweite muss sie wie abgebildet installiert werden. Befinden sich in der Nähe der Antenne große Geräte aus Metall, können diese den Empfang beeinträchtigen. Jedes Gerät ist ein Knoten in einem Mesh-Netzwerk. Bei metallenen Hindernissen können letztere oft mit einem zusätzlichen Triangulationsknoten überwunden werden.



LED-STATUSANZEIGE

Das System beinhaltet eine RGB-LED, die den Status des Geräts während der Installation anzeigt:

ROT dauerhaft: Das Gerät ist in kein Netzwerk eingebunden

BLAU dauerhaft: Das Gerät ist im Konfigurationsmodus Offline

Blinkt **4 mal GRÜN**, dann OFF (aus): Das Gerät wurde soeben einem Z-Wave™-Netzwerk im authentifizierten Modus S2 (S2 Authenticated Mode) hinzugefügt

Blinkt **4 mal BLAU**, dann OFF: Das Gerät wurde soeben einem Z-Wave™-Netzwerk im nicht authentifizierten Modus S2 (S2 Unauthenticated Mode) hinzugefügt

Blinkt **4 mal ROT**, dann OFF: Das Gerät wurde soeben einem Z-Wave™-Netzwerk ohne Sicherheit hinzugefügt

Abfolge **GRÜN-BLAU** Lernmodus für die Einbindung

Abfolge **ROT-BLAU** Lernmodus für das Löschen

Schnelle Abfolge von **GRÜN-BLAU-ROT**: Der Vorgang am Eingang (*externe Taste*) ist ungültig



EMPFEHLUNG: Um die Richtigkeit der Elektroanschlüsse zu überprüfen, ist vor der Einbindung des Gerätes der externe Schalter x mal zu betätigen. Die RGB-LED müsste nun genauso oft grün blinken. Andernfalls sind die Kabelanschlüsse zu überprüfen.

EINBINDUNG/ENTFERNUNG DES GERÄTES IN EIN Z-WAVE™-NETZWERK (Klassischer Modus)

Standardvorgehen (hinzufügen)

Alle Smart Series 7-Geräte der Baureihe 7 sind mit allen Z-Wave™/Z-Wave Plus™-zertifizierten Controllern kompatibel. Die Geräte unterstützen sowohl die **Network Wide Inclusion** (bietet die Möglichkeit einer Einbindung in ein Netzwerk, auch wenn das Gerät nicht direkt mit dem Controller kommuniziert) als auch die **Normale Einbindung**.

Der Einbindungsprozess beginnt standardmäßig im Modus *Normal Inclusion* und wird nach einem kurzen Timeout im Modus Netzwerkweite Einbindung (*Network Wide Inclusion*) für etwa 20 Sekunden fortgesetzt.

Nur ein Controller kann ein Gerät in das Netzwerk einbinden. Das Gerät kann nach der Aktivierung des Einbindungsprozesses über den Controller eingebunden werden, indem es in den folgenden Modus versetzt wird: Learn Mode.

Vor der Geräteeinbindung leuchtet die LED-Statusanzeige permanent ROT. Das Hinzufügen eines Geräts erfolgt durch Starten des Einbindungsverfahrens über die Schnittstelle des Controllers und danach 1 oder 3 Klicks auf die eingebettete

Taste des Geräts betätigen. Beim Beginn des Einbindungsprozess blinkt die LED-Anzeige abwechselnd GRÜN und BLAU. Das Gerät ist in das Netzwerk eingebunden, wenn der LED-Status aus und der Vorgang abgeschlossen ist.

Standardlöschung (entfernen)

Nur ein Controller kann ein Gerät aus dem Netzwerk entfernen. Nachdem der Controller den Ausschlussprozess aktiviert hat, kann das Gerät entfernt und in den Learn Mode gesetzt werden.

Der Ausschlussprozess kann aktiviert werden, indem man einen Knoten aus dem Z-Wave™-Netzwerk entfernt und die integrierte Gerätetaste 1 oder 3 Klicks anklickt; die LED-Anzeige beginnt abwechselnd ROT und BLAU zu blinken, sobald Ausschlussverfahren eingeleitet wird. Das Gerät wird aus dem Netzwerk ausgeschlossen, wenn die LED-Statusanzeige permanent ROT leuchtet und der App_status in der Schnittstelle auf OK ist.

SMARTSTART-EINBINDUNG

Mit der SmartStart-Funktion der Z-Wave™-Geräte können die Tätigkeiten für die Einbindung eines Geräts in ein Z-Wave™-Netzwerk auch vom Gerät weg verlagert werden. Die Gateway-Schnittstelle ist zudem benutzerfreundlicher. Mit dem SmartStart braucht man das Gerät für den Einbindungs nicht mehr zu betätigen. Die Integration wird mit der Stromversorgung des Geräts automatisch gestartet; der Aufnahmeprozess wird in dynamischen Intervallen wiederholt, bis das Gerät in ein Z-Wave™-Netzwerk eingebunden ist. Sobald das neue Gerät signalisiert, dass es sich im Netzbetrieb befindet, startet das Gateway den Inklusionsprozess im Hintergrund, ohne dass eine Benutzerinteraktion oder eine Unterbrechung des normalen Betriebs erforderlich ist. Der SmartStart-Aufnahmeprozess umfasst nur authentifizierte Geräte S2.

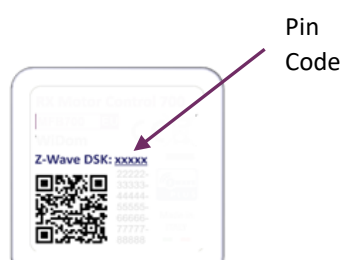
Durch einen Controller, der die SmartStart-Einbindung ermöglicht, können die Smart Series 7-Geräte einem Z-Wave™-Netzwerk hinzugefügt werden, indem der am Produkt aufgeführte QR-Code von Z-Wave™ gescannt wird. Es sind keine weiteren Eingriffe erforderlich, so dass das Produkt mit SmartStart-Funktion innerhalb von 10 Minuten nach seiner Einschaltung automatisch hinzugefügt wird, sobald es in die Nähe des Z-Wave™-Netzwerks positioniert wird.

Der QR-Code für SmartStart und der vollständige DSK-String-Code befinden sich auf der Rückseite des Geräts. Die aufgedruckte PIN ist die erste Gruppe von 5 unterstrichenen Ziffern. Möchte man den DSK verwenden, ist ein Foto des Etiketts zu machen und es an einem sicheren Ort aufzubewahren.



EINBINDUNG MIT SICHERHEIT S2

Für die Einbindung der Smart Series 7-Geräte in ein Z-Wave™-Netzwerk unter Einsatz eines Controllers, der die Sicherheit S2 (Security 2 Authenticated) unterstützt, wird der PIN-Code des Z-Wave™ Device Specific Key (DSK) benötigt. Der eindeutige DSK-Code ist auf dem Produktetikett aufgedruckt. Die ersten fünf Ziffern des Schlüssels sind hervorgehoben und unterstrichen, damit der Benutzer es bei der Identifizierung des PIN-Codes leichter hat.



UNTERSTÜTZTE BEFEHLSGRUPPEN

Befehlsgruppen (Command Class)	Version	Non-Secure CC Wird im geschützten und ungeschützten Modus unterstützt	Secure CC Wird nur im geschützten Modus unterstützt
BASIC	2		x
ZWAVEPLUS_INFO	2	x	
ASSOCIATION	2		x
MULTI_CHANNEL_ASSOCIATION	3		x
ASSOCIATION_GRP_INFO	3		x
TRANSPORT_SERVICE	2	x	
VERSION	3		x
MANUFACTURER_SPECIFIC	2		x
DEVICE_RESET_LOCALLY	1		x
INDICATOR	3		x
POWERLEVEL	1		x
SECURITY_2	1	x	
SUPERVISION	1	x	
FIRMWARE_UPDATE_MD	5		x
APPLICATION_STATUS	1	x	
CONFIGURATION_V4	4		x
SWITCH_BINARY	2		x
CENTRAL_SCENE	3		x

Unterstützung Command Class Basic

Die Befehlsklassen Basic sind in der Switch Binary Command Class gemappt.

Basic Befehl erhalten	Gemappter Befehl (Binary Switch)
Basic Set (0xFF)	Switch Binary Set (0xFF)
Basic Set (0x00)	Switch Binary Set (0x00)
Basic GET	Basic Report 0x00 wenn der Binary Switch ist Off 0x00 Basic Report 0xFF wenn der Binary Switch ist On 0xFF

Unterstützung Command Class Indicator

Das Gerät unterstützt den Command Class Indicator V3 (ID 0x50). Wenn das Gerät den Set-Befehl für den Command Class Indicator empfängt, blinkt die LED entsprechend dem empfangenen Befehl.

Die Farbe der Anzeige ist:

ROT: wenn das Gerät ohne Security eingebunden ist

BLAU: wenn das Gerät im nicht authentifizierten Modus S2 (S2 Unauthenticated) eingebunden ist

GRÜN: wenn das Gerät bereits im authentifizierten Modus S2 (S2 Authenticated) eingebunden ist.

STEUERUNG DES GERÄTS

Smart Dry Contact Switch 7 kann eine Last über einen externen Schalter oder aus der Ferne über einen Controller ein- und ausschalten.

Gerätesteuerung über externen Schalter

Um das Gerät und die daran angeschlossenen Lasten zu steuern, werden im Z-Wave™-Netzwerk Steuereingriffe an Eingängen (externe Schalter) ausgeführt.



Die **STEUEREINGRIFFE** sind **EREIGNISSE** welche auf **EXTERNEN SCHALTERN** ausgeführt werden, die an die Klemme des Phasensignals des Geräts angeschlossen und *Click, Hold Down* und *Up* sein können.

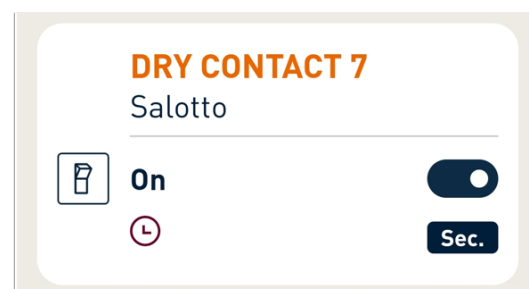
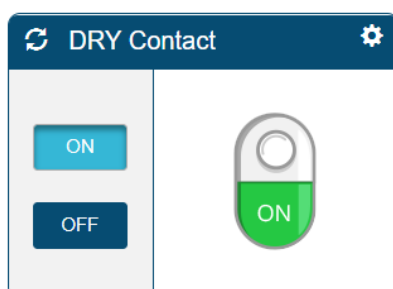
Ereignis	Eingangstyp (externer Schalter)	Steuereingriff am Eingang
Klick	Taste (Momentary switch)	Kurz drücken & freigeben <i>(kehrt nach der Betätigung wieder in die Ausgangsposition zurück)</i>
	Schalter (Toggle Switch - bistabil)	Drücken & freigeben <i>(ein einziger Klick entspricht einer Umschaltung)</i>
MultiClick= n Klick	Taste	Abfolge von n aufeinanderfolgenden Klicks
	Schalter	
Hold Down (lange Betätigung)	Taste	Länger als einen Klick drücken <i>Nach einem Hold Down-Ereignis folgt <u>immer</u> ein UP-Ereignis.</i>
Up (Freigeben)	Taste	Freigeben <i>Das Ereignis tritt <u>nur</u> ein, <u>wenn zuvor</u> ein Hold Down stattgefunden hat.</i>

Da das Gerät die Kommandoklasse Central Scene unterstützt, werden alle in der Tabelle beschriebenen Ereignisse mit einem Notification Report zur Zentralen Szene (*Central Scene Notification*) an die *Lifeline* gemeldet. Ereignisse, die einen Central Scene Notification Report aktivieren, können mit den Konfigurationsparametern im Abschnitt Parameter Notification Zentrale Szene angepasst werden.

Gerätesteuerung mit einem Z-Wave™-Controller

Das Gerät kann von jedem zertifizierten Z-Wave™ / Z-Wave Plus™-Controller auf dem Markt gesteuert werden.

In der folgenden Abbildung sind einige Beispiele für Steuerschnittstellen dargestellt, die zeigen wie das Gerät nach seiner Einbindung in das Gateway, aussieht.



KOPPLUNGS-VORGÄNGE

Smart Dry Contact Switch 7 kann auch andere Geräte wie Relais oder Dimmer steuern. Das Gerät unterstützt 5 Pairing-Gruppen, von denen jede das Pairing von mindestens 8 Geräten (Knoten) unterstützt:

Group-ID	Gruppen-name	N. max. Knoten	Beschreibung	Gesendetes Kommando
1	Lifeline	8	Lifeline-Gruppe. Die Knoten dieser Gruppe erhalten: Notifications über den Reset des Geräts, Änderung am Relais und Indicator Report sowie der Central Scene Notification	DEVICE_RESET_LOCALLY_NOTIFICATION SWITCH_BINARY_REPORT CENTRAL_SCENE_NOTIFICATION INDICATOR_REPORT
2	Follow me	8	Der Ausgangsstatus (ON/OFF) wird an das verbundene Gerät weitergegeben.	BASIC_SET
3	Klicks on button 1 G1	8	Das verbundene Gerät wird gemäß den Klick-Ereignissen und der Weitergabe des Ausgangsstatus gesteuert, die durch die Konfigurationsparameter im Abschnitt Verwaltung der Pairing-Gruppen definiert sind.	
4	Klicks on button 1 G2	8		
5	Dimming Group	8	Die Geräte werden über Dimmer gesteuert: 1 Klick → (ON/OFF) 2 Klicks → (Maximale Helligkeitsstufe) Hold Down → Die Helligkeitsstufe nach OBEN/UNTEN regeln UP → Stop Stopp Änderung.	SWITCH_MULTILEVEL_SET SWITCH_MULTILEVEL_STOP_LEVEL_CHANGE



INFO: Das Pairing gewährleistet die direkte Übertragung der Steuerungskommandos zwischen den Geräten und wird ohne den Eingriff des Hauptcontrollers durchgeführt.

ZEITSCHALTUNG

Man kann eine Zeitschaltuhr für die Einschaltung und/oder Ausschaltung einstellen. Und man kann auch das Ereignis festlegen, das die Zeitschaltuhr einschaltet (z. B. nur die Änderung des Ausgangs durch einen Doppelklick).

RESET WERKSEINSTELLUNGEN

Das Gerät kann mit 6 aufeinanderfolgenden Klicks auf der integrierten Taste auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Am Ende des Zurücksetzens wird das Gerät neu gestartet und die **rote** LED leuchtet konstant.

Wenden Sie dieses Verfahren nur an, wenn der Hauptcontroller des Netzes fehlt oder aus anderen Gründen nicht funktionsfähig ist.



INFO: Wenn ein Reset durchgeführt wird, während das Gerät noch Teil eines Netzwerks ist, wird den anderen Geräten gemeldet, dass es entfernt wurde (**Notification für lokalen Geräte-Reset**).

AKTUALISIERUNG

Das System unterstützt drahtlose Aktualisierungen der Firmware, bei denen das Gerät nicht aus seiner Position entfernt werden muss. Die Aktualisierung der Firmware kann von allen zertifizierten Controllern aktiviert werden, welche die Version 2 der Aktivierungsfunktion der Firmware unterstützen.



ACHTUNG: Das System wird nach der Aktualisierung der Firmware neu gestartet. Es wird empfohlen, die Aktualisierung der Firmware nur bei Bedarf und nach einer sorgsamem Planung des Ablaufs auszuführen.

OFFLINE-KONFIGURATIONSMODUS

Das Gerät verfügt über eine einzigartige Funktion, mit der bestimmte Parameter ohne Benutzeroberfläche konfiguriert werden können. Mit dieser Funktion kann der professionelle Anwender die Hauptfunktionen des Geräts vor Ort einstellen, auch wenn das Gerät nicht in ein Z-Wave™-Netzwerk eingebunden ist. Diese Konfigurationsparameter werden bei der Einbindung des Geräts in das Netzwerk beibehalten

Um den **Offline-Konfigurationsmodus** (*Offline setup mode*), aufzurufen, ist die integrierte Taste 2 Mal anzuklicken.

Wenn sich das Gerät im Offline Setup Mode befindet, leuchtet die LED permanent BLAU und folgende Konfigurationen sind möglich:

1 Klick	Den Eingangstyp für die Aktivierung/Deaktivierung des Schalters festlegen. Entspricht der Einstellung von Parameter Nr. 1 auf 2.
2 Klicks	Eine Ausschalt-Timer für 10 Minuten aktivieren. Entspricht der Einstellung des Parameters Nr. 30 auf 15 und des Parameters Nr. 31 auf 6000
3 Klicks	Eine Ausschalt-Timer für 5 Minuten aktivieren. Entspricht der Einstellung des Parameters Nr. 30 auf 15 und des Parameters Nr. 31 auf 3000
Nach dem Befehl blinkt die LED; die Blinkanzahl entspricht der Anzahl der Klicks	
6 Klicks	Den Offline Setup Mode beenden und zum Normalbetrieb zurückkehren
Hold down für 5 Sekunden	Alle Konfigurationsparameter auf ihren Standardwert zurücksetzen und zum Normalbetrieb zurückkehren

Nach dem Aufrufen des Offline-Konfigurationsmodus kehrt das Gerät in den Normalbetrieb zurück, wenn der Schalter über 20 Sekunden lang nicht betätigt wird.

KONFIGURATIONEN

Konfigurationen Eingang (externer Schalter)

Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default Wert	Beschreibung
1	1	IN_TYPE	1	Den Eingangstyp (externer Schalter) festlegen
Parameterwerte		Min: 0		Max: 2
Wert	Beschreibung			
0	Kein Eingang			
1	Taste (Momentary Switch)			
2	Schalter (Toggle Switch)			

Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default Wert	Beschreibung
10	1	IN_TOGGLE	15	Festlegen, welches Ereignis am Eingang 1 den Ausgang schaltet (Ausgang mit Lastanschluss).
Parameterwerte		Min: 0		Max: 31
Wert	Beschreibung			
0	Disabled			
1	1 click			
2	2 clicks			
4	3 clicks			
8	Hold down			
16	Up			
<p>Wenn mehr als 1 Ereignis unterstützt wird, ist der Wert für den Konfigurationsparameter <u>die Summe</u> der Ereigniswerte.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <p>1 Klick und 2 Klicks -> Der Parameterwert muss $1 + 2 = 3$ sein</p> <p>1 Klick und 3 Klicks -> Der Parameterwert muss $1 + 4 = 5$ sein</p> <p>Default Wert: 1 Klick, 2 Klicks, 3 Klicks, Hold down →15</p>				

Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default Wert	Beschreibung
11	1	IN_ON_EXCLUSION	0	Festlegen, welche Ereignisse am Eingang den Ausgang nicht einschalten.
Parameterwerte		Min: 0		Max: 31
Wert	Beschreibung			
0	Deaktiviert			
1	1 Klick			
2	2 Klicks			
4	3 Klicks			
8	Hold down			
16	Up			
<p>Wenn mehr als 1 Ereignis unterstützt wird, ist der Wert für den Konfigurationsparameter die Summe der Ereigniswerte. Zum Beispiel:</p> <p>1 Klick und 2 Klicks -> Der Parameterwert muss $1 + 2 = 3$ sein</p> <p>1 Klick und 3 Klicks -> Der Parameterwert muss $1 + 4 = 5$ sein</p> <p>Default Wert: Deaktiviert →0</p>				

Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default Wert	Beschreibung
12	1	IN_OFF_EXCLUSION	0	Festlegen, welche Ereignisse am Eingang den Ausgang nicht ausschalten.
Parameterwerte		Min: 0		Max: 31
Wert	Beschreibung			
0	Deaktiviert			
1	1 Klick			
2	2 Klicks			
4	3 Klicks			
8	Hold down			
16	Up			
<p>Wenn mehr als 1 Ereignis unterstützt wird, ist der Wert für den Konfigurationsparameter die Summe der Ereigniswerte. Zum Beispiel:</p> <p>1 Klick und 2 Klicks -> Der Parameterwert muss $1 + 2 = 3$ sein</p> <p>1 Klick und 3 Klicks -> Der Parameterwert muss $1 + 4 = 5$ sein</p> <p>Default Wert: Deaktiviert →0</p>				

Konfigurationen Output (Ausgang mit Lastanschluss):

Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default Wert	Beschreibung
21	1	OUT_TYPE	0	Die Typologie des Ausgangs festlegen.
Parameterwerte		Min: 0		Max: 1
Wert	Beschreibung			
0	Direkte Last oder Relais normalerweise Offen			
1	Relais normalerweise Geschlossen			

Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default Wert	Beschreibung
23	1	STARTUP_OUT	2	Den Ausgangsstatus beim Gerätestart festlegen (<i>Gerätestatus nach einem Neustart</i>)
Parameterwerte		Min: 0		Max: 3
Wert	Beschreibung			
0	OFF			
1	ON			
2	Vorheriger Status			
3	Wie Eingang (ON, wenn der Eingang geschlossen, OFF, wenn der Eingang offen ist)			

Steuerung der Zeitschaltuhr

Ermöglicht die unabhängige Aktivierung eines Einschalt- und Ausschalttimers. Um diese Timer zu aktivieren, ist es notwendig:

- 1) Das Ereignis festlegen, das die Zeitschaltuhr einschaltet (Parameter 30)
- 2) Zur Einstellung der Off-Schaltuhr die Zeitspanne mit dem Parameter 31 festlegen
- 3) Zur Einstellung der On-Schaltuhr die Zeitspanne mit dem Parameter 32 festlegen.

Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default wert	Beschreibung
30	1	TIMER_SETUP	0	Festlegen, welche Ereignisse die Zeitschaltuhren aktivieren, wenn der Status des Ausgangs geändert wurde.
Parameterwerte		Min: 0		Max: 127
Wert	Beschreibung			
0	Deaktiviert			
1	1 Klick			

2	2 Klicks
4	3 Klicks
8	Hold down
16	Up
32	Netzwerk (Aktivierung der Statusänderung über Gateway oder andere Geräte im Z-Wave™-Netzwerk)
64	System (basierend auf dem Startstatus oder anderen Zeitschaltuhr-Ereignissen)
<p>Wenn mehr als 1 Ereignis unterstützt wird, ist der Wert für den Konfigurationsparameter die Summe der Ereigniswerte. Zum Beispiel: 1 Klick und 2 Klicks -> Der Parameterwert muss 1 + 2 = 3 sein</p> <p>Default Wert: Deaktiviert →0</p>	

Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default wert	Beschreibung
31	4	OFF_TIMEOUT	0	Zeitspanne in Zehntelsekunden, nach der die Last abgeschaltet wird.
Parameterwerte		Min: 0		Max: 360000
Wert	Beschreibung			
0-360000	Spezifische Zeitspanne in Zehntelsekunden für die Statusänderung			

Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default wert	Beschreibung
32	4	ON_TIMEOUT	0	Zeitspanne in Zehntelsekunden, nach der die Last eingeschaltet wird.
Parameterwerte		Min: 0		Max: 360000
Wert	Beschreibung			
0-360000	Spezifische Zeitspanne in Zehntelsekunden für die Statusänderung			

Verwaltung der Pairing-Gruppen

In diesem Abschnitt werden die Konfigurationsparameter angezeigt, die an die Steuergruppen G1, G2 und Dimming assoziiert sind.

Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default wert	Beschreibung
40	1	G1_SETUP	1	Legt fest, welche Ereignisse am Input der Pairing-Gruppe G1 steuern.
Parameterwerte		Min: 0		Max: 31
Wert	Beschreibung			
0	Keine Steuerung			
1	1 Klick			
2	2 Klicks			
4	3 Klicks			
8	Hold down			
16	Up			
<p>Wenn mehr als 1 Ereignis unterstützt wird, ist der Wert für den Konfigurationsparameter die Summe der Ereigniswerte.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <p>1 Klick und 2 Klicks -> Der Parameterwert muss $1 + 2 = 3$ sein</p> <p>1 Klick und 3 Klicks -> Der Parameterwert muss $1 + 4 = 5$ sein</p> <p>Default Wert: 1 Klick →1</p>				

Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default wert	Beschreibung
41	1	G2_SETUP	2	Legt fest, welche Ereignisse am Input der Pairing-Gruppe G2 steuern.
Parameterwerte		Min: 0		Max: 31
Wert	Beschreibung			
0	Keine Steuerung			
1	1 Klick			
2	2 Klicks			
4	3 Klicks			
8	Hold down			
16	Up			
<p>Wenn mehr als 1 Ereignis unterstützt wird, ist der Wert für den Konfigurationsparameter die Summe der Ereigniswerte. Zum Beispiel:</p>				

1 Klick und 2 Klicks -> Der Parameterwert muss $1 + 2 = 3$ sein

1 Klick und 3 Klicks -> Der Parameterwert muss $1 + 4 = 5$ sein

Default Wert: 2 Klicks →2

Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default wert	Beschreibung
44	1	G1_ASS_VALUE	101	Der Wert, der zur Steuerung der Pairing-Gruppe G1 verwendet wird.
Parameterwerte		Min: 0		Max: 102
Wert	Beschreibung			
0	OFF			
1-99	Spezifischer Dimmwert			
100	ON			
101	Weitergabe (den Zustand von Ausgang 1 an das gekoppelte Gerät)			
102	Fein-/Fernabschaltung (ON/OFF-Statusänderung der assoziierten Geräte)			

Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default Wert	Beschreibung
45	1	G2_ASS_VALUE	101	Der Wert, der zur Steuerung der Pairing-Gruppe G2 verwendet wird.
Parameterwerte		Min: 0		Max: 102
Wert	Beschreibung			
0	OFF			
1-99	Spezifischer Dimmwert			
100	ON			
101	Weitergabe (den Zustand von Ausgang 1 an das assoziierte Gerät)			
102	Fein-/Fernabschaltung (ON/OFF-Statusänderung der assoziierten Geräte)			

Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default Wert	Beschreibung
50	4	DIMMING_TIME	5	<i>Ein-/Abschaltzeit in Sekunden, die zur Steuerung des Geräts in der Dimming Group verwendet wird</i>
Parameterwerte		Min: 0		Max: 3600
Wert	Beschreibung			
0-3600	Spezifische Zeitspanne in Sekunden			

Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default Wert	Beschreibung
51	1	MIN_DIM_LEVEL	1	Definiert den minimalen Dimmwert zur Steuerung des Geräts in der Dimmgruppe.
Parameterwerte			Min: 1	Max: 99
Wert	Beschreibung			
1-99	Gibt den minimalen Dimmwert (ungleich Null) an.			

Verwaltung Notification der Zentralen Szene

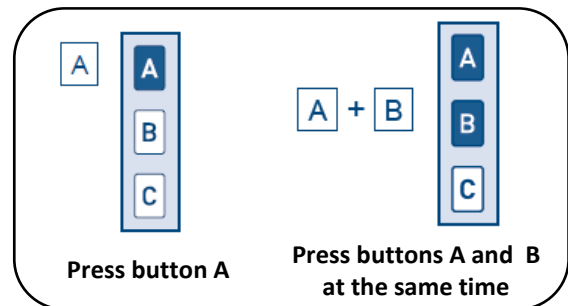
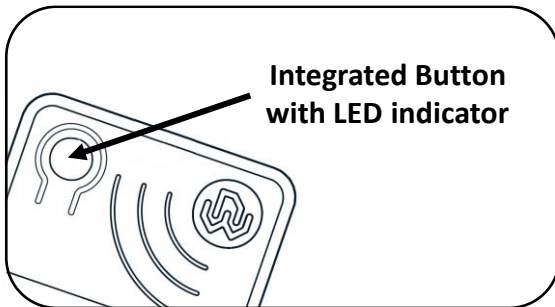
Parameter-Number	Size	Parameter-name	Default Wert	Beschreibung
60	1	SCENE_SETUP	31	Festlegen, welches Ereignis am Eingang eine Notification der Zentralen Szene aktiviert.
Parameterwerte			Min: 0	Max: 31
Wert	Beschreibung			
0	Keine Steuerung			
1	1 Klick			
2	2 Klicks			
4	3 Klicks			
8	Hold down			
16	Up			
<p>Wenn mehr als 1 Ereignis unterstützt wird, ist der Wert für den Konfigurationsparameter die Summe der Ereigniswerte.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <p>1 Klick und 2 Klicks -> Der Parameterwert muss $1 + 2 = 3$ sein</p> <p>1 Klick und 3 Klicks -> Der Parameterwert muss $1 + 4 = 5$ sein</p> <p>Default Wert: alle Ereignisse →31</p>				






ZRX-Variante des Geräts

Der Abschnitt **gilt NUR für die ZRX-Variante** des Geräts.

VERBINDUNG MIT EINEM CHERUBINI-HANDESENDER DER SERIEN SKIPPER - POP ODER GIRO

SYMBOLERKLÄRUNG:



 Einmaliges BLAUES Blinken	Bestätigung des Sequenzbeginns.
 GRÜN-BLAU-Sequenz	Bestätigung des gewünschten Befehls. Dauer von ca. 4 Sekunden, innerhalb derer die Befehlsbestätigung erfolgen muss.
 4x GRÜNES Blinken	Bestätigt, dass der gewünschte Befehl erfolgreich ausgeführt wurde.
 4x ROTES Blinken	Der gewünschte Befehl wurde nicht ausgeführt.
 4x BLAUES Blinken	Bestätigt, dass alle Handsender gelöscht worden sind.

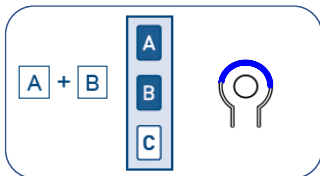
Einstellung des ersten Handsenders

Diese Operation kann ausschließlich bei einem neuen Produkt oder nach totaler Löschung aller Programmierungen ausgeführt werden. Nach jedem Einschalten des Geräts haben Sie 3 Stunden Zeit, den ersten Handsender. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Möglichkeit, den Handsender zu speichern, deaktiviert. Um den Funktionstimer zurückzusetzen, schalten Sie das Gerät einfach aus und wieder ein, oder aktivieren Sie den unten beschriebenen Löschvorgang.

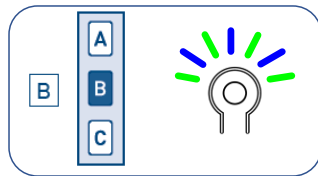
Diese Operation kann in zwei Arten ausgeführt werden:

T1: Erster, einzustellender Handsender

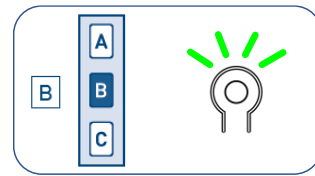
1) Speichern mittels den Handsender



T1

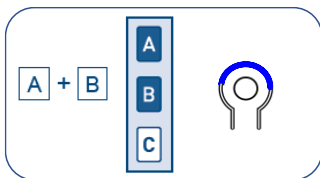


T1

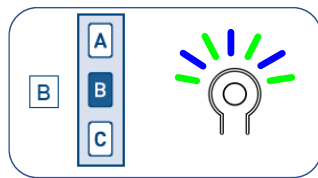


T1 (2 sec)

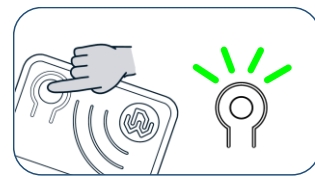
2) Speichern mittels den Handsender und Gerät.



T1



T1



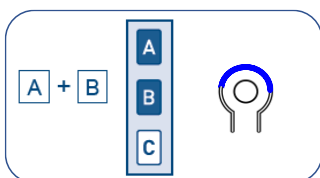
2 sec

Einstellung zusätzlicher Handsender

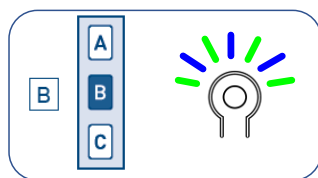
Es können bis zu 15 Handsender gespeichert werden.

Tn: Eingestellter Handsender

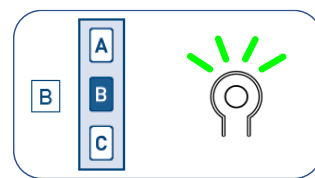
Tx: Zusätzlicher Handsender



Tn



Tn



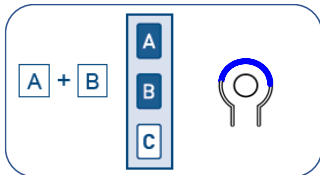
Tx (2 sec)

Löschen eines einzelnen Handsenders

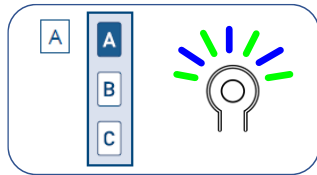
Jeder gespeicherte Handsender kann einzeln gelöscht werden. Ist der letzte Handsender gelöscht kehrt der Empfänger in den anfänglichen Zustand zurück. Beim Mehrkanal-Handsender, vor dem Löschvorgang einfach den Kanal den man löschen möchte auswählen.

Tn: Zu löschender Handsender

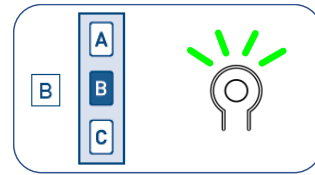
Diese Folge löscht dem Handsender von allen eingestellten Funkempfängern.



Tn

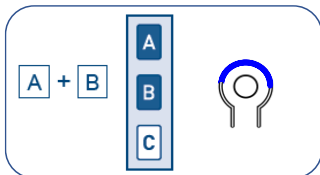


Tn

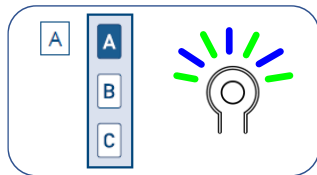


Tn (2 sec)

Diese Folge löscht dem Handsender von einem einzigen Funkempfänger.



Tn



Tn



2 sec

Löschen aller Handsender




Die vollständige Löschung aus dem Speicher erfolgt, indem Sie die im Gerät integrierte Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten (siehe unten).



5 sec

Gerätesteuerung mittels CRC-Handsender

Die Aktionen auf den Tasten des Handsender ermöglichen die Steuerung der Leistung wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Taste	Aktion	Ergebnis
	Click	Einschalten der Leistung (ON).
	Gedrückt halten	
	Click	Umschalten des Leistungszustandes (von ON auf OFF und umgekehrt).
	Gedrückt halten	
	Click	Ausschalten der Leistung (OFF).
	Gedrückt halten	

Entsorgung der Geräte



Dieses Produkt trägt das Symbol für die selektive Sortierung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) und muss gemäß der europäischen Richtlinie WEEE gehandhabt werden, um es zu recyceln oder zu zerlegen, um seine Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen oder regionalen Behörden.

Elektronische Produkte, die nicht in den selektiven Sortierprozess einbezogen werden, sind aufgrund des Vorhandenseins gefährlicher Substanzen potenziell gefährlich für die Umwelt und die menschliche Gesundheit.

EU-Konformitätserklärung

WiDom Srl erklärt, dass Smart Dry Contact Switch 7 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann auf unserer Web-Seite: www.widom.it heruntergeladen werden.

Garantie

Ausführliche Informationen zur Garantie finden Sie in den *Standardgarantiebedingungen*, die auf der Website des Unternehmens unter www.widom.it.

Bitte überprüfen Sie unter www.widom.it die neueste Version dieses Dokuments.

Rechtliche Hinweise

WiDom Srl haftet nicht für Schäden, die durch diese Geräte verursacht werden, wenn sie nicht gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch verwendet werden. WiDom Srl behält sich das Recht vor, Änderungen am Produkt vorzunehmen, die sie für notwendig oder nützlich hält, ohne die Haupteigenschaften zu beeinträchtigen, Produktmerkmale und Spezifikationen jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern, und ist nicht verantwortlich für typografische oder grafische Fehler, die in diesem Dokument auftreten können.

WiDom Srl

Adresse: Via Mameli 88 - 09123 - Cagliari (ITALIA)

E-mail: info@widom.it

Tel: +39 0702057916